

Wie es nach Ostern weiterging...

40 Tage nach Ostern: Christi Himmelfahrt

Jesus geht zum Vater

Die Jünger sind alle zusammen in Jerusalem.

Sie freuen sich über das, was ihre Freunde aus Emmaus erzählt haben: Jesus lebt!

Auf einmal steht Jesus selbst unter ihnen. Alle erschrecken. Aber Jesus sagt: »Habt keine Angst! Menschen haben mich getötet. Aber Gott hat mich auferweckt.«

Die Jünger fragen Jesus: »Wirst du jetzt König über Israel und die ganze Welt?«

Jesus sagt: »Zuerst muss noch viel geschehen. Geht in alle Länder der Welt. Sagt den Menschen, dass Gott sie liebt. Erzählt ihnen von mir. So seid ihr meine Boten.«

Jesus geht mit seinen Jüngern auf den Ölberg.

Er sagt: »Ich gehe jetzt zu Gott. Aber ich bin immer bei euch.

Ich schicke euch den Heiligen Geist. Der gibt euch Kraft und Mut.

Geht als meine Boten in die ganze Welt.«

Als Jesus das sagt, kommt eine Wolke und nimmt ihn auf. Die Jünger können Jesus nicht mehr sehen. Sie starren nach oben. Plötzlich sind da zwei Engel. Sie sagen: »Warum steht ihr hier und schaut nach oben? Jesus ist jetzt bei Gott, im Himmel. Er wird einmal wiederkommen. Tut, was er euch gesagt hat.« Die Jünger gehen zurück nach Jerusalem.

Diesen Text findest du auch zum Anhören unter:

www.die-bibel.de/bibeln/bibel-in-der-praxis/bibel-im-kirchenjahr/himmelfahrt/

Aufgaben

- (1) Markiere Sätze im Text, die für dich Christi Himmelfahrt gut erkläre!
- (2) Schau dir diese Bild zu Christi Himmelfahrt genau an:
Was entdeckst du?
- (3) Gestalte das Bild mit passenden Farben zu DEINEM Bild von Jesu Himmelfahrt!
Male das Bild nicht aus, sondern versuche mit deinen Farben etwas auszudrücken!

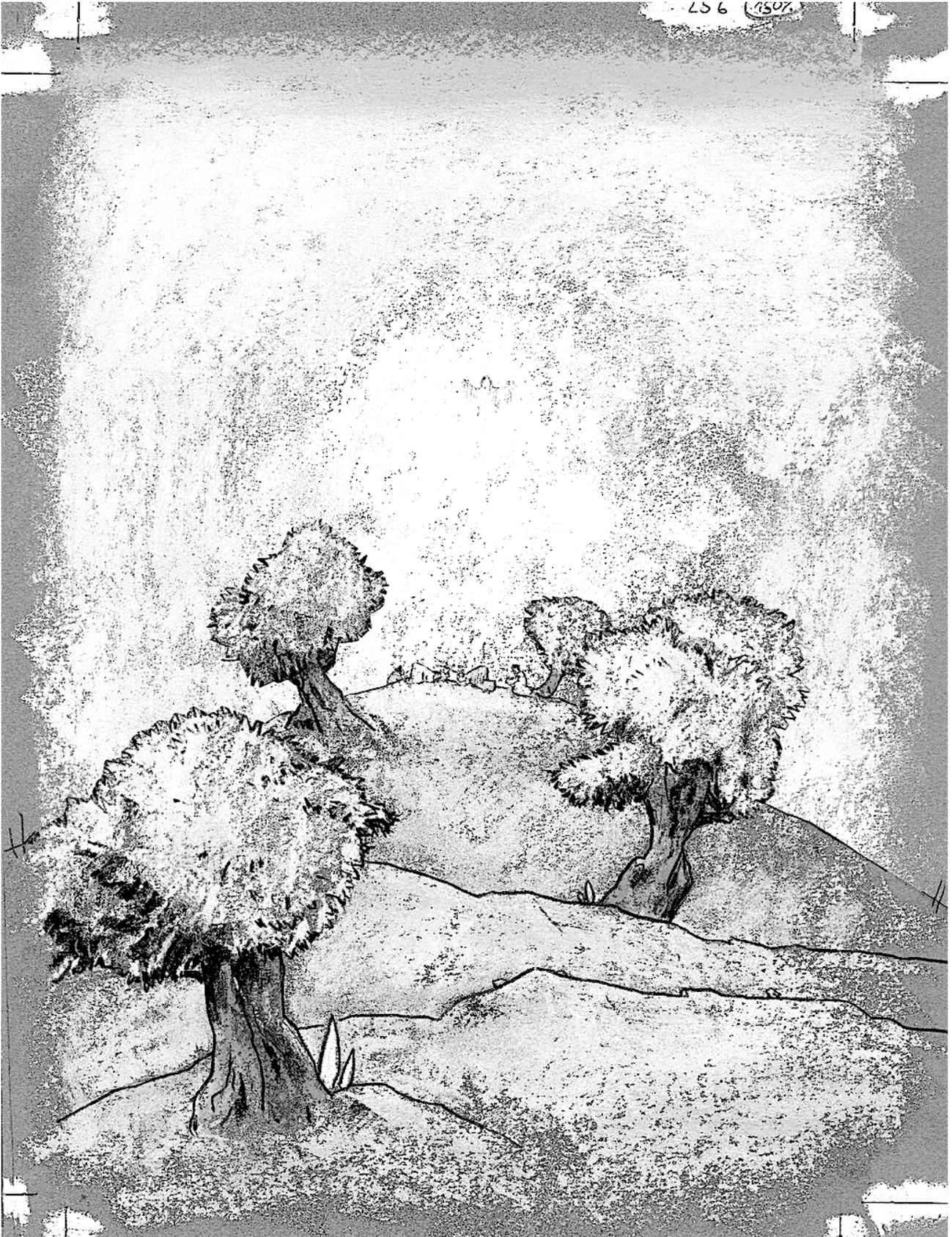


Bild aus: Unter Gottes weitem Himmel. Illustration: Dieter Konsek, Text: Christiane Herrlinger, © Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart